



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 3 · September 2019



Ein Dorf von oben

Unser wunderschönes Patsch hat es diesmal als Luftansicht auf die Titelseite geschafft. Nicht ohne Hintergedanken – wir wollen das Dorf in seiner Gesamtheit betrachten und damit vermitteln, welch wunderbare Gemeinde wir doch sind, in der so Vieles geschieht, in der sich Menschen noch gegenseitig unterstützen, helfen, aber auch Anlass sehen zu feiern und sich miteinander zu freuen.

Der Familienausschuss zum Beispiel sorgt durch sehr engagierte Mitglieder für eine stetige Verbesserung im Dorf, sei es für die Kinderbetreuung oder das Projekt „Mitfahrbank“, aber auch Vereine packen gemeinsam mit an und so konnten viele helfende und spendende Hände eine Gehhilfe mitfinanzieren, die die Familie Koch sehr zu schätzen weiß.

Natürlich wurde in den letzten Monaten auch gefeiert, was das Zeug hält, und so können wir auf eine musikalische Reise der MK-Patsch während ihrer 200-Jahr-Feier ebenso zurückblicken wie auf die 3-tägige offizielle Eröffnung des Sportplatzentrums der SPG. Ein weiterer Höhepunkt war natürlich das Bezirks-Bataillonsfest der Schützenkompanien Sonnenburg, das wieder einmal bewiesen hat, wie sehr sich unser neues Dorfzentrum für kleine, aber auch sehr große Veranstaltungen eignet und wie gut sich unser Dorf präsentieren kann. Durch den Einsatz beim Brand am Grünwalderhof wur-

de vielen wieder bewusst, wie notwendig man eigene Feuerwehr im Dorf braucht, die sofort zur Stelle ist, wenn's im wahren Sinne des Wortes BRENNT.

Liebe Patscherinnen und Patscher, wir bedanken uns für eure mit viel Herz erstellten Beiträge und wünschen euch viel Spaß beim Lesen und beim Schwelgen in Erinnerungen.

Text: Manuela Zangerl (für die Redaktion)

Foto: Bgm. Andreas Danler

Aus dem Inhalt

FF – Leistungsbewerbe 2019	2
Nachwuchs der Musikkapelle Patsch	3
Ministrantenferienlager	4
Familienausschuss	5
66. Bataillonsfest in Patsch – Ein Fest mit viel Glück	6
SPG – Sportplatzzeröffnung	8
Riesenwuzzlerturnier und Gipfelmesse	9
Einladung zur Dorfgesundheitswoche	10
Aus der Chronik	11
Termine	12
Impressum	12

Mit drei Gruppen nahmen wir am Abschnittsbewerb in Großvolderberg und am Bezirksbewerb in Navis teil. Mit einem ausgezeichneten 3. Platz in Großvolderberg konnte die Gruppe Patsch 3 (Silberpfeil) mit einer Zeit von 67:70 den ersten Podestplatz in der Patscher Bewerbungsgeschichte erobern. Leider konnte das gute Ergebnis in Navis nicht wiederholt werden, aber die Gruppe Patsch 1 ließ mit einer Angriffszeit von 58:80 aufhorchen und schrammte fehlerbedingt nur knapp an einer Spitzenplatzierung vorbei.

Text und Fotos: Wolfgang Span für FF Patsch



FF – Brandeinsatz am Grünwalderhof

Am frühen Nachmittag heulten in Patsch die Sirenen. Der Alarmtext „Brand/Rauchentwicklung, öffentliches Gebäude, Beherbergungsbetriebe, Pension/Hotel, in Betrieb, Gebäudeteil betroffen, Dachstuhl“ verhiess nichts Gutes und es bestätigte sich schon beim Eintreffen am Einsatzort, dass es sich wohl um keinen Fehlalarm hielt.

Ein Zimmerbrand hatte sich bereits über die hölzerne Dachstuhlkonstruktion des westlichen Wohntraktes ausgebreitet und drohte, auf den Rest des altherwürdigen Gebäudes überzugreifen. Ein rasches und



umsichtiges Eingreifen unserer Feuerwehr konnte diese Ausbreitung jedoch umgehend unterbinden und so konnte mit Unterstützung weiterer Feuerwehreinheiten der Brand letztlich erfolgreich bekämpft werden.

Glücklicherweise gab es bei dem Brandgeschehen keine Personenschäden zu beklagen, so sollte uns dieses Ereignis aber doch wieder vor Augen führen, wie schnell und unerwartet jeder von uns plötzlich in eine existenzbedrohende Situation geraten kann.

Großes Lob und Dank an alle eingesetzten Feuerwehreinheiten und Helfer, die Schlimmeres verhindern konnten!

Text und Fotos: Wolfgang Span für FF Patsch

Nachwuchs der Musikkapelle Patsch

Teilnahme am Tag der Jugend in Birgitz und Konzert des Nachwuchsorchesters Patschissimo in Grinzens

Der Tag der Jugend (TdJ) ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der jährlichen Bezirksmusikfeste des Musikbezirkes Innsbruck Land.

Jede Kapelle des Musikbezirkes muss die teilnehmenden Jungmusiker für den TdJ und für den Probentag, der immer ein paar Wochen vor dem eigentlichen TdJ stattfindet, anmelden. Den ohne Proben „geht gar nichts“.



Am Tag der Jugend (das ist immer der Freitag des Musikfest-Wochenendes) spielen die Jungmusikanten in drei altersmäßig abgestuften Orchestern zwei Stücke und marschieren dann zum Festzelt, wo ein gemeinsamer Marsch aufgeführt wird.

Wir sind sehr stolz darauf, dass die MK Patsch gemeinsam mit der MK Mutters die meisten Jungmusiker – nämlich 24 – für den TdJ angemeldet hat. Unser Musknachwuchs stellt sich vor allem aus unserem Jugendorchester Paschissimo und den Jungmusikern unserer Kapelle zusammen. Unser Nachwuchs hat beim TdJ vor allem durch die angesprochene zahlreiche Teilnahme, durch eine ausgezeichnete musikalische Performance und durch Fröhlichkeit und Disziplin gegläntzt. Unsere erfolgreiche Nachwuchsarbeit hat in dieser Veranstaltung ihren Ausdruck gefunden.



Ein weiteres Highlight war der Auftritt von Patschissimo in Grinzens. Wir wurden von den Grinznern zu einem gemeinsamen Auftritt mit dem dortigen Jugendorchester eingeladen. Die Grinzner waren ausgezeichnete Gastgeber und wir konnten wiederum mit einer tollen musikalischen Leistung glänzen. Die Wahl der Musikstücke und die Präsentation der Stücke unter der Leitung von Bernhard Mair fand große Anerkennung. Besonders stolz waren wir auf die Moderation von Reitmair Sarah, die in profihafter Manier durch das Konzert geführt hat.

*Klaus Klingenschmid
Jugendreferent MK Patsch*



Kinderturnen im Turnsaal Patsch

Kurs 1 Kindergarten:

Das Angebot richtet sich an alle Eltern von Kindergartenkindern im Alter von 3 bis 6 Jahren.

In schon bewährter Weise werden die beiden Trainerinnen Petra und Yvonne die Kinder wieder spielerisch an sportliche Bewegungsabläufe, Gleichgewicht und Rhythmusgefühl heranführen und weitertrainieren.

Es sind 10 Einheiten geplant.

Start ab Oktober, Dienstag 15 – 16 Uhr, Kosten: € 7,- pro Kind und Einheit.

Kurs 2 Volksschule:

Für alle Volksschulkinder im Alter von 6 bis 10 Jahren wird erstmals ein Kinderturnen angeboten.

Geplant sind ebenfalls Trainingselemente zu Bewegung, Gleichgewicht sowie zusätzlich Kondition.

Auch Spiel und Spaß werden nicht zu kurz kommen.

Start ab Oktober, Dienstag 16 – 17 Uhr, Kosten: € 7,- pro Kind und Einheit.

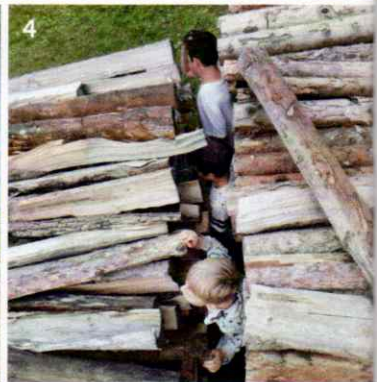
Information sowie Anmeldung bei Petra Plörer, Tel. 0650/91 94 856 oder Yvonne Stock, Tel. 0699/109 89 914.

Ministrantenferienlager

20 Kinder- und Jugendliche waren beim Ferienlager Anfang Juli mit dabei! Das Wetter hätten wir uns etwas beständiger gewünscht, aber das hat der guten Stimmung nicht geschadet. Dank der Dorfralley wissen nun alle die dabei waren, wer in Hausnummer 13 wohnt, wie das Dorfwappen aussieht, wie viele Garagentore die Feuerwehr hat und andere wichtige Dinge um Skt. Sigmund im Sellrain. Ansonsten waren wir wandern, Räuber und Gendarm spielen, haben Pfeil und Bogen gebaut, Lagerfeuer gemacht, Pfarrer Norbert hat uns besucht und vieles mehr. Ständig gab es einen Mordfall zu klären und die „Feuerwehr“ musste andauern ausrücken um viele Bälle vom Schuppendach zu holen!! Tja, da war allerhand los. Damit wir bei Kräften blieben wurden wir bestens vom Küchenteam Moni, Alex und Gabi bekocht.

Text und Fotos: Bettina Mair

Foto 1: Wanderung in Kühtai samt Sprung in den Hirschebensee;
Foto 2: Pfarrer Norbert zu Besuch; Foto 3: Fackelwanderung;
Foto 4: bestes Versteck zwischen den Hozmeilern



Familienflohmarkt



Im Schatten, unter den großen Sonnenschirmen unseres Dorfplatzes, umweht vom diesmal angenehmen Patscherwind hielten wir es trotz 33 Grad Hitze sehr gut aus, beim Familienflohmarkt. Zahlreiche Bücher,

Spielsachen sowie Kleidungsstücke, Kinderstühle, CD's Skier usw. fanden wieder neue Besitzer/innen. Ein Highlight neben dem aktiven Handel war die mobile Kaffeebar! Familie Thoresen hat spontan für italienisches Flair gesorgt, mit dem zur Kaffeebar umfunktionierten Wohnmobil.

Text und Fotos: Bettina Mair



Exkursion zum Hochbehälter

Am 27. Juni 2019 gab es für die 3. und 4. Klasse der Volksschule anschaulichen Sachunterricht über die Wasserversorgung in Patsch. Mit einer kurzen Einführung zum Thema Trinkwasser marschierten wir zum



Gruppenbild von Lehrerin Andrea Tschaffert

Hochbehälter und besichtigten dessen hochtechnisiertes Innenleben. Die SchülerInnen stellten mir eine ganze Palette von interessanten Fragen und gemein-

sam gingen wir der „Sache“ Wasser auf den Grund. Nach der Runde durch das kühle Gebäude mit 500 m³ Wasserspeicher wanderten wir zurück zur Schule. Es war



Eisessen beim Baguette

ein warmer Sommertag, sodass wir uns beim Umweg über den Mpreis mit einem Eis erfrischten. Eine Woche später wurden im Gemeindeamt persönliche Dankeschreiben von allen beteiligten Kindern abgegeben. Für diese herzige Post mit schönen Zeichnungen möchte ich mich bei allen SchülerInnen und Lehrerin Andrea Tschaffert besonders bedanken.

Bgm. Andreas Danler

Der Familienausschuss: was bis jetzt geschah, und was uns beschäftigt (Teil 3)

Nun der dritte und letzte Teil unseres Beitrags, der im Dorfblatt Nr.1/2019 angekündigt wurde über die Tätigkeiten des Ausschusses.

Das Thema Betreuung von „unter 3-Jährigen“ beschäftigt den Ausschuss seit der 2. Sitzung. Im Mai 2016 bat die „Kinderkrippe Zwergerlburg IglS“ um finanzielle Unterstützung für Patscher Kinder – lt. Vorgaben der Stadt Innsbruck dürfen maximal 2 nicht in Innsbruck wohnhafte Kinder diese Krippe besuchen. Nach einem ausführlichen Gespräch mit der Leiterin und Darstellung der Situation konnte im Gemeinderat ein Beschluss gefasst werden, dass diese Unterstützung auch Patscher Kindern gewährt wird. Somit zahlen PatscherInnen in dieser Kinderkrippe gleich viel wie InnsbruckerInnen. Wichtig ist allerdings, dass Kinder rechtzeitig auf der Warteliste stehen – und diese Warteliste ist lang. Darum: am besten sofort nach der Geburt anmelden (Eine Anmeldung während der Schwangerschaft ist nicht möglich).

Die Stadt Innsbruck unterstützt jeden Kinderkrippenplatz finanziell sehr stark, weshalb für „Nicht-Innsbrucker“ Kinder empfindlich höhere Beiträge für Kinderkrippen-Plätze zu bezahlen sind. Im Ausschuss wurde lange diskutiert, ob wir im Ort eine Kinderkrippe wollen, oder ob die Betreuung der „unter 3-Jährigen“ „auslagern“. Bei Diskussion und Abwägung aller Parameter fiel der Beschluss einstimmig darauf, dass die Betreuung der Kinder im Dorf stattfinden soll.

Das Land Tirol sieht für neue Kinderkrippen klar definierte Platzanforderungen vor. Für Räumlichkeiten im Ausmaß von mindestens 196 m² und einem Spielplatz im Freien mit mindestens 96 m² muss gesorgt sein – sonst wird keine Genehmigung erteilt! Diese Anforderungen stellen die Gemeinde vor große Herausforderungen: woher den Platz, und vor allem das Geld nehmen?

Daher wurde intensiv nach einer bestmöglichen Lösung gesucht. Nun liegt seit Mitte Dezember auch ein Architektenplan für den „Neubau Hort und Kinderkrippe“ vor. Dieser Plan wurde Anfang Jänner 2019 der dafür zuständigen Abteilung für Gesellschaft und Arbeit vorgelegt werden. Die verantwortliche Mitarbeiterin bestätigte, dass die Ausführung den Anforderungen entspricht, und hat die möglichen Fördergelder schriftlich aufgelistet – ca. ¼ der Gesamtkosten. Somit sind wir schon einen Schritt weiter, die vollständige Finanzierung ist leider noch nicht geklärt (Stand Mai 2019).

Auch wenn im Herbst 2019 die Kinderkrippe noch nicht stehen wird arbeiten wir mit Hochdruck an dieser sehr wichtigen Einrichtung für das Dorf und seine Kinder!

Spielplatz:

Nach eingehender Beratungen und mehreren Treffen, Telefonaten, Sichtung von vielen Schriftstücken, zahlreichen Prospekten und E-Mails waren letztlich 2 Angebote am Tisch. Die Entscheidungsfindung, welche Firma zur Gestaltung und Ausstattung unserer Spielplätze den Zuschlag erhalten sollte, ist schwieriger als gedacht: denn die Angebote lassen sich ausschließlich über den Preis nicht vergleichen.

Mittlerweile ist der Spielplatz am Sportplatz ein Magnet für Groß und Klein und wird der Kindergartenspielplatz renoviert und erweitert.

Integration:

Ein weiteres, mittlerweile abgeschlossenes Thema, stellte „Integration“ dar. Wie allseits bekannt, wurde seitens des privaten Eigentümers der „Patscher Hof“ für die Zeit vom Dezember 2015 bis Dezember 2017 an den TSD (Tiroler Soziale Dienste) vermietet. Die ersten BewohnerInnen zogen Ostern 2016 ein, und nach einem allgemeinen Workshop im Mai 2016 kristallisierte sich eine engagierte und tatkräftige Gruppe von PatscherInnen heraus. In mehreren Koordinationssitzungen wurden mit und ohne VertreterInnen des TSD Probleme erörtert und Lösungen gefunden. Ein faktischer Rauschmiss im Dezember 2017 bei immer noch unklarem Asylstatus wurde nicht einfach hingenommen, sondern zumindest hinausgezögert - so konnte die Verlängerung des Mietvertrages bis Juli 2018 realisiert werden.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Freiwilligen, denn ohne sie hätte Integration in Patsch vermutlich anders ausgesehen!

Da der Familienausschuss keine ständige Kolumne im Dorfblatt füllen möchte, sind die weiteren Themen, wie öffentliche Verkehrsanbindung, „Mitfahrbank“, Evaluierung von Bildungseinrichtungen, Bedarfserhebung Jänner 2017, Ausbesserung Gehsteig, etc. nur aufgelistet. Gern steht jedes Mitglied des Ausschusses (Evelyn Zimmerling, Jürgen Ehrenberger, Elisabeth Wieser, Julia Steiner-Mair und Monika Matt) für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Wir hoffen, dass wir einen kleinen Einblick geben konnten,

*Jürgen Ehrenberger und Monika Matt,
in Zusammenarbeit mit dem Familienausschuss*

66. Bataillonsfest in Patsch – Ein Fest mit viel Glück



Zum Glück hat sich bei diesem Fest niemand verletzt, weder beim Aufbau noch beim Abbau.

Auch der Festakt konnte unfallfrei durchgeführt werden und die bereitgestellten Sanitäter hatten keinen Notfall zu verzeichnen.

Großes Glück hatten die Veranstalter mit dem Wetter. Pünktlich zu Beginn der Aufstellung klarte der Himmel über Patsch auf und die Feldmesse mit der anschließende Defilierung konnte trocken und wie vorgesehen abgehalten werden.

Glücklich und Stolz macht es die Veranstalter, dass es auch immer wieder sehr viele fleißige Hände und kluge Köpfe gibt, die uns bei solchen Unterfangen tatkräftig und unentgeltlich unterstützen.

Das Glück des Tüchtigen war den Veranstaltern beschert, um dieses Fest so wie geplant abzuhalten. Auch wenn im Vorfeld sehr viele kritische Stimmen dieses Vorhaben zum Scheitern verurteilten.

Dank der Hartnäckigkeit einiger Funktionäre und mit der Unterstützung des Patscher Bürgermeisters und seinem Vize konnte eindrucksvoll bewiesen werden, dass sich der neu gestaltete Dorfplatz mit seiner Infrastruktur bestens auch für größere Veranstaltungen eignet.

Ein wenig unglücklich, als einziger Wermutstropfen, agierte die von uns beauftragte externe Küchenmannschaft, die bei der Zubereitung der Speisen über dem üblichen Zeitrahmen lag.





Unglücklich endete auch der Versuch, die Musikkapelle Patsch auf alkoholfreies Bier umzustellen.

Die geschulten Gaumen einiger Musiker erkannten sofort diesen Irrtum und stellten durch einen Umtausch der Kisten die Weltordnung wieder her. Aber wenn alles perfekt gelaufen wäre, hätte ja die Faschingszeitung nichts zu schreiben.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die, in welcher Form auch immer, zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Es ist ein Glück, in Patsch zu leben und solche Menschen zu haben.

Vorschau:

Der Schießstand ist am 6. sowie am 15. November jeweils ab 19:00 Uhr geöffnet.

Das Dorfschießen findet an folgenden Tagen im Oktober statt: 04./05./06. und 11./12./13. sowie 18./19./20., die Preisverteilung am 25. Oktober.

Besucht unseren neuen Schießstand – wir freuen uns auf euch!

Eröffnung des Patscher Advents:

- 1. Dez., Jungschützen – Adventfenster
- 7. Dez., Adventmarkt am Dorfplatz

Text: Arnold Haider, Fotos: Christian Hörtnagl





Liebe Fußball und Sportsfreunde,

die neue Saison 2019/20 ist bereits im vollem Gange und die Mannschaften unserer SPG sind schon seit Juli am Sportplatz Neu wieder im Einsatz.

Unsere KM1 startete mit vielen neuen Gesichtern, vor allem unseren neuen Trainer Patrick Steinkellner, am 1. Juli ins Training.

In der Zwischenzeit ist so einiges passiert.

Man überstand die Vorrunde im Kerschdorfer Tirol Cup gegen Ötz ohne Mühe und hatte dann den Landesligisten SV Absam zu Gast.

Auch hier konnte man sich überraschend mit 3:2 durchsetzen und schied dann leider in der nächsten Runde gegen den SK Wilten am Besele verdient mit 0:4 aus.

In der Meisterschaft darf man nach zwei Spieltagen noch voll zufrieden sein. Unsere SPG erreichte bis jetzt 4 Punkte und verlor noch keine Partie.

Somit kann man positiv und optimistisch in den Herbst blicken.



Auch die offizielle Eröffnung mit Festakt, Turnier uvm. ging am Wochenende vom 21. bis 23. Juni mit vollem Erfolg über die Bühne.

Das Wetter meinte es gut mit uns und wir konnten viele Besucher, Gönner und Fans auf unserer neuen Anlage in Patsch begrüßen und auch gerecht verköstigen.



Zu unserer großen Freude sammeln wir auch an diesem Event wieder einen beachtlichen Betrag an freiwilligen Spenden von 1.437,47 € für „Rettet das Kind – Tirol“.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Beteiligten und Spendern!



Fotos: Franz Oss

Unser Nachwuchs startete auch teilweise Ende Juli, Anfang August mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Erwähnenswert ist, dass unsere U14 heuer das erste Mal im Meisterschaftsbetrieb auf „Großfeld“ (gesamter Fußballplatz) spielt und sich dadurch auch den ein oder anderen Zaungast mehr, verdient hätte.

Da die Nachfrage und der Zulauf in unserer Nachwuchsabteilung stetig wächst, suchen wir auch wieder Trainer, Betreuer oder Helfer, die gerne ihre Zeit für den Sport und die Kinder bereitstellen.

Für weitere Infos bitte einfach unseren Obmann Georg Falgslunger unter 06645236448 kontaktieren.

Wir freuen uns auf weiterhin viele Zuschauer am Sportplatz Neu und verbleiben bis auf weiteres mit sportlichen Grüßen, eure SPG



**Am 14. September
haben wir wieder unseren
„TAG DES FUSSBALLS“.**

**Beginn ist um 14:00 mit dem Spiel
der U10 gegen Absam,
um 15:15 die U9 gegen den FC Stubai,
um 17:00 spielt die KM gegen Schwaz Ib
und zum Schluss
um 19:15 die U14 gegen Absam!**

Georg Falgschlunger

Riesenwuzzlerturnier und Gipfelmesse

Am 20. Juli fand das Riesenwuzzlerturnier der Jungbauernschaft/Landjugend Patsch statt. Es spielten 13 unterschiedlichste Gruppen gegeneinander und es war ein gelungener Nachmittag, bei (fast) bestem Wetter. Die Gruppe VIP-Faschingswagen erspielte sich den Sieg. Das Wochenende darauf wurde die alljährliche Gipfelmesse am Pascherkofel abgehalten. Trotz des schlechtem Wetters war die Messe gut besucht. Musikalisch umrahmten vier Bläser den Gottesdienst.

Der wetterabhängige Termin für den Almatrieb wird noch bekannt gegeben.

*Lg Claudia im Namen
der Jungbauernschaft/Landjugend Patsch*



„Habemus Banca“

Wir haben endlich wieder eine Bank im Dorf!
Ja, es stimmt: es gibt wieder eine Bank im Dorf – eine sogenannte Mitfahrbank; eigentlich sind es derer drei.



Vom Familienausschuss initiiert und dessen Mitgliedern umgesetzt, von Pfarrer Norbert im Zuge der Donatus-Prozession geweiht. Das Projekt „Mitfahrbänke“ soll den Benützern, abseits des Fahrplans der Öffentlichen Verkehrsmitteln, als ein rasches Beförderungsmittel in das nächste Dorf/ die nächste Stadt dienen. In anderen Ländern und Dörfern bereits sehr erfolgreich, kann es auch für unser Dorf ein Mobilitätskonzept mit Zukunft sein. Vielfach beobachtet, fahren Autos oft mit nur einer einzigen Person durch das Dorf hindurch in die nächste Stadt, vielleicht nach Igls oder sonst irgendwohin ins Mittelgebirge.

Da ergibt sich doch die Möglichkeit, jemanden auf dieser Fahrt mitzunehmen! Benützer der orangenen MITFAHRBÄNKE wollen gerne mitgenommen werden. Nebeneffekt: Die Leute reden wieder miteinander, weil ohne „z'sammreden“ geht's nicht.

Auf ein gutes Gelingen dieses Projekts,
Jürgen Ehrenberger und Monika Matt, FSGI

Physiotherapeutin und Heilmasseurin Miriam Wechner

Hallo Ihr lieben Patscher, es wird Zeit, dass ich mich bei Euch vorstelle!

Mein Name ist Miriam Wechner und bin seit Anfang des Jahres in der neuen Gemeinde als Physiotherapeutin und Heilmasseurin tätig.

Meine Arbeit als Therapeutin besteht darin, meinen Patienten nach Unfällen, Operationen, verschiedenen akuten und chronischen Schmerzzuständen zu einem schmerzfreien und besseren Körpergefühl zurück zu helfen.

Meine Behandlungsmethoden sind ganzheitlich ausgerichtet, was heißt, dass ich neben der klassischen Physiotherapie mit Massagetechniken, Mobilisation und Übungen, auch mit osteopathischen und energetischen Techniken behandle.

Mir liegt viel daran, genügend Zeit für meine Patienten zu haben, und ihnen damit die nötige Aufmerksamkeit zu schenken, die sie brauchen, um wieder gut zu genesen.



Außerdem ist es mir wichtig, dass meine Patienten in Richtung Gesundheitsbewusstsein aufgeklärt werden, um Beschwerden zu vermeiden und durch Tipps und Tricks Schmerzen minimieren können.

Ich bemühe mich, Euch mit Euren Beschwerden rasche und flexible Termine anzubieten, und somit lange Wartezeiten zu vermeiden!

Ihr erreicht mich unter der Telefonnummer 0664/5590035 (gerne auch per Whats App).

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Miriam

Termin zum Vormerken!

FAMILIENMESSE

**Sonntag, 29. September 2019
anschließend mit Agape**

SPIELGRUPPE

**ab Schulbeginn wieder Donnerstags
von 9 bis 11 Uhr**

**im alten Gemeindehaus, 2. Stock
Ein Treffpunkt zum Spielen, Basteln, Singen
oder Quatschen für Eltern oder Großeltern,
Tanten, ... mit ihren Kindern**

Einladung zur Dorfgesundheitswoche

Die Gemeinde Patsch veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung „avomed“ und den Patscher Vereinen bereits die 4. Dorfgesundheitswoche.

In den vergangenen 27 Jahren gab es diese Veranstaltung in 125 Gemeinden, in manchen Orten auch mehrfach. Begonnen hat diese beeindruckende Reihe 1992 bei uns in Patsch und hier findet nun auch die letzte Dorfgesundheitswoche in dieser Art statt.

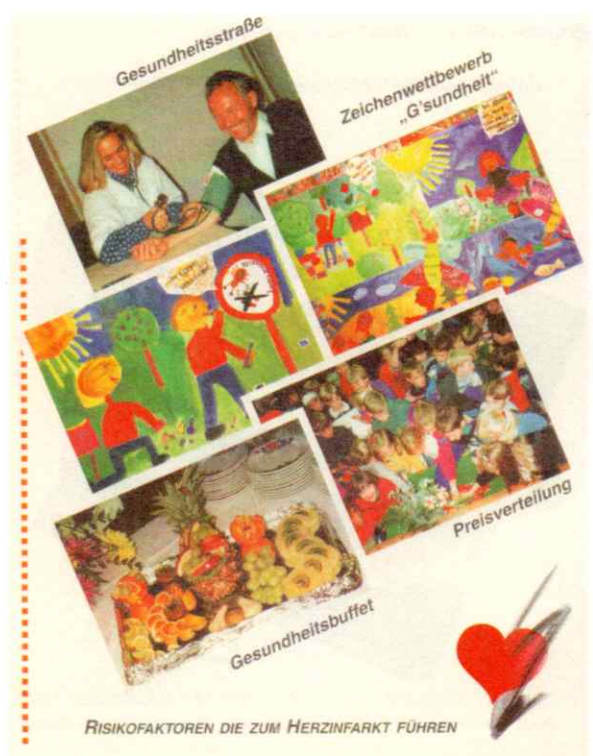
Wir können uns wieder auf ein abwechslungsreiches, gesundes und auch unterhaltsames Programm freuen:

Von **7. bis 11. Oktober 2019** finden wieder täglich Abendvorträge von Fachleuten mit anschließender Diskussionsmöglichkeit statt. Zusätzlich wird ab Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr (freitags nur bis 19:15 Uhr) eine Diagnosestraße (Blutdruckmessung, Cholesterin, Zuckerbestimmung) angeboten.

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer kann sich kostenlos sein Herzinfarktrisiko bestimmen lassen und ein kurzes Beratungsgespräch mit Univ.-Prof. Dr. Edwin Knapp führen.

Auch Kinder ab 6 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Alle Teilnehmer können die Zeichnungen der Schüler bewerten.

Text und Grafik: Dr. Edwin Knapp



Höchst kurios: Der erste Haller war ein Patscher

Die Haller stammen eigentlich gar nicht aus Hall. Zu diesem kuriosen Schluss kam Professor Dr. Hans Hochenegg, als er in alten Büchern stöberte und dem Ursprung des Geschlechts der Haller auf den Grund ging. So fand er heraus, dass der erste Haller, von dem wir wissen – er wurde im Jahr 1312 geschichtlich erwähnt –, Chuonrat (= Konrad) der Haller hieß und in Patsch daheim war. Der erste Haller, der tatsächlich in Hall lebte und in alten Büchern erwähnt ist, war ein Ratsherr namens Max Haller und tauchte viel später – im Jahre 1489 – in alten Chroniken auf. Heute leben zahlreiche Haller in Hall, allein im Telefonbuch stehen sieben Leute dieses Namens verzeichnet.

Der Name Haller leitet sich – so vermuten Experten – wohl von einem Berufsnamen ab und dürfte soviel wie Salzarbeiter, Salzfertiger oder Salzfrächter bedeuten. Haller tauchte in Pinswang (1427), in Mieders (1427) und in Wörgl (1480) auf, ehe der Ratsherr Marx Haller in den Analen der Geschichte Hall einging. 1469 zahlte ein Fuhrmann Haller aus Rattenberg 21 Kreuzer Mautgebühren. Im Jahr 1500 saß ein Max Haller auf dem Bürgermeisterstuhl von Hall. 1529 machte ein Stadtrichter namens Erhart Haller in Hall von sich reden. Bis zur nächsten Erwähnung eines Namensvetters – ebenfalls eines Stadtrichters –, der Oswald Haller hieß, dauerte es über hundert Jahre.

Der wohl berühmteste aller Haller, Johannes Haller, wurde 1825 in St. Martin im Passeier geboren und wirkte später als Kardinal von Salzburg.

Leute namens Haller erlebten – so geht aus Wallfahrtsbüchern hervor – überdurchschnittlich viele Wundergeschichten. Joseph Haller überstand „ohne einigen Schaden“, dass ein „geladener Wagen mit Bircken“ auf ihn fiel (1708), die Gattin eines Georg Haller wurde 1768 bei einer Geburt begnadet. Als 1460 das Töchterl des Georg Haller in Brixen von einer umgefallenen Säule „gleich einem Taig auseinandergedehnet worden“ war, genas die Patientin rasch.

Andere Haller wurden berühmte Maler, Offiziere, Porzellanhändler und Lehrer.

Anmerkungen:

Dieser Artikel erschien in den Haller Nachrichten vom 24. November 1981. Namensforschungen sind immer interessant aber auch sehr mühsam. In alten Chroniken oder Archiven (z.B. Tiroler Landesarchiv) finden sich vielleicht Anhaltspunkte, um immer mehr in die Namensforschung einzutauchen. Es geht immer um eine uralte Frage: Woher komme ich? Wer will, kann weiter forschen!

Text und Fotos: Oswald Wörle, Chronist

Einladung zum Chronikhoangart am Montag, 14. Oktober 2019, 20.00 Uhr in der Bürgerstube

Thema:
Verschönerungsverein Patsch
Entwicklung des Fremdenverkehrs in Patsch
von der Gründung des V.V.P. im Jahre 1907
bis in die Gegenwart.

An diesem Abend wird mit Bildern von den ersten Pionieren unseres Fremdenverkehrs im Dorf berichtet, wie der Fremdenverkehr in Patsch aufblühte und was man mit den Gästen so erlebte. Interessierte Zuhörer sind herzlich eingeladen. Wer kann darüber hinaus noch aus seinen Erinnerungen Geschichten oder Anekdoten erzählen?

Bitte den Termin vormerken,
es folgt keine weitere Einladung!

Auf euer Kommen freuen sich
die Chronisten Oswald Wörle und Gerhard Zimmer



Terminkalender

07.09. 03:30 Uhr	Bittgang nach St. Magdalena im Gschnitztal
09.09.	Schulbeginn
15.09. 10:30 Uhr	Hl. Messe für die Gefallenen bei der Magdalena-Kapelle
22.09. 09:00 Uhr	Jugendmesse gestaltet von Patschissimo
29.09. 09:00 Uhr	Familienmesse mit Kindersegnung
04.–06.10.	Dorfschießen
07.–11.10.	Dorfgesundheitswoche
11.–13.10.	Dorfschießen
13.10. 09:00 Uhr	Feier zum 60jährigen Missionarsjubiläum von Pater Magnus
18.–20.10.	Dorfschießen
20.10. 09:00 Uhr	Erntedankmesse mit Erntedankfest
25.10.	Preisverteilung Dorfschießen
01.11. 13.00 Uhr	Hochfest Allerheiligen: Gräbersegnung
02.11.	Allerseelen
03.11. 09:00 Uhr	Seelenonntag, Schützenjartagsmesse mit Totengedenken
10.11. 09:00 Uhr	Kirchweih-Sonntag, Festmesse mit Pfarrchor
11.11. 17:00 Uhr	Martinsfest mit Umzug von der VS zur Kirche
22.11. 20:00 Uhr	Kirchenkonzert anlässlich des 200 Jahr Jubiläums der MK Patsch
24.11. 09:00 Uhr	Hochfest Christkönig – Cäcilienmesse der MK Patsch
30.11.	Höllenshow
01.12.	Eröffnung Patscher Advent, erstes Adventfenster-Jungschützen
07.12.	3. Patscher Adventmarkt

Termine SPG:

14.09. 17:00 Uhr KM gegen Schwaz 1b

27.09. 20:15 Uhr KM gegen Sölden

28.09. 10:00 Uhr Tag des Nachwuchsfussballs

11.10. 19:30 Uhr KM gegen Wilten

02.11. 17:30 Uhr KM gegen Navis

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Danke!

Lisa hat eine große Freude mit ihrem Gehtrainer.

Mit eurer Unterstützung konnten wir unserer Tochter diesen Wunsch erfüllen.

Vinzenzgemeinschaft,
Patscher Fögler, Familienverband,
Schützenkompanie,
Hr. Pfarrer, Bäuerinnen,
Team Christbaumverkauf Bauern
sowie vielen Einzelpersonen
die es gut mit Lisa meinen.

Herzlichen Dank
Fam. Koch



Geburten



Marina Kozubowski

Herzlichen Glückwunsch
den Eltern und dem
neuen Erdenbürger viel
Wachstum und Gedeihen!

Jubiläen

**Wir gratulierten
herzlich zum ...**

70. Geburtstag

Raimund Hörtnagl
Christian Schuster
Renate Felder

75. Geburtstag

Max Thöni
Christine Strobl
Irmgard Reitmair

80. Geburtstag

Ingrid Bandtlow
Johann Treibenreif
Mary Wersin
Magdalena Pramstaller

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:
Claudia Holzknicht, Alfred Konzett,
Bernhard Mair, Georg Pedrini,
Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Amtliches, Personelles (Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung der jeweiligen Autoren wieder
und müssen sich nicht mit jener des Heraus-
gebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 11. November 2019

Nächste Ausgabe: 2. Dezember 2019



RWF Frömlt-Hechenleitner Werbegesellschaft m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | www.rwf-media.com